

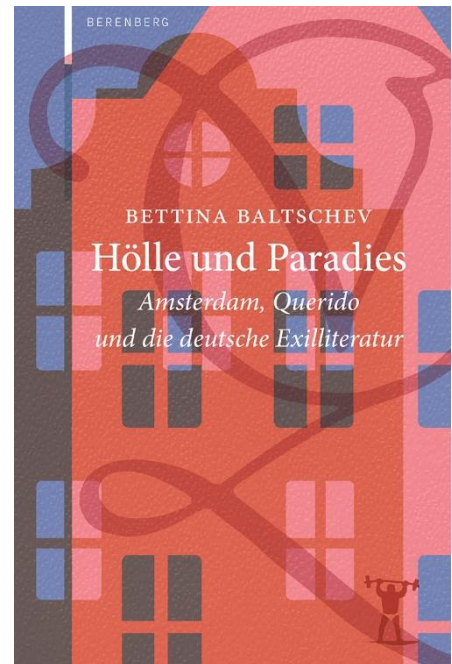
Bettina Baltschev

Hölle und Paradies

Amsterdam, Querido und die deutsche Exilliteratur

»Amsterdam: was für eine schöne, unverwechselbare Stadt! Sie wurde zur Zuflucht, sie lässt uns arbeiten«, schwärmte Klaus Mann von einer seiner ersten Stationen im Exil. Und Amsterdam war nicht nur temporärer Wohnort, sondern verhielt schon bald auch eine ganz andere Art von Heimat: Zwischen 1933 und 1950 veröffentlichte der Querido Verlag viele der Autoren, die vor den Nazis aus Deutschland fliehen mussten, von Joseph Roth bis Irmgard Keun und Lion Feuchtwanger. Über Europa verstreut, finden die deutschen Schriftsteller in Amsterdam ihr geistiges Zentrum. Und trotzdem: »Das Exil war eine Hölle«, schreibt Hermann Kesten. Bettina Baltschev geht mit offenem Blick durch das heutige Amsterdam und spürt dem Leben der Exilschriftsteller und ihrer Verleger nach.

Bettina Baltschev, geboren 1973 in Berlin, ist Geschäftsführerin des Sächsischen Literaturrats, Autorin und Redakteurin beim MDR und pendelt zwischen Leipzig und ihrer zweiten Heimat Amsterdam. Ihr Buch »Am Rande der Glückseligkeit. Über den Strand« (Berenberg 2021) wurde mit dem Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis ausgezeichnet und war für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.



BETTINA BALTSCHEV

Hölle und Paradies
Amsterdam, Querido und die
deutsche Exilliteratur

207 Seiten
Abbildungen
Klappenbroschur
120 × 183 mm
ISBN 978-3-949203-84-8
EUR 22
Auch als E-Book erhältlich

ET 9. FEBRUAR 2024

Pressekontakt:

Luise Behr

»» **Kirchner Kommunikation**

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 15 · Fax 030/84 71 18 11 · behr@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de